



ZMSBw

Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr

Leibniz Institute
for Contemporary History

**Institut für
Zeitgeschichte**
München-Berlin

Akten zur
Auswärtigen Politik
der Bundesrepublik
Deutschland

1954

1. Januar bis
31. Dezember

Herausgegeben
im Auftrag des Auswärtigen Amts
vom Institut für Zeitgeschichte

DE GRUYTER
OLDENBOURG

Einladung
zur
BUCHPRÄSENTATION

Montag, 25. September 2023, 18:00 Uhr

ZMSBw, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam

Das

**Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr**

und das

Institut für Zeitgeschichte

laden ein zur
Präsentation des Buches

Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland

Band 1954

Programm

18:00 Uhr

Begrüßung

Oberst Dr. Sven Lange
Kommandeur ZMSBw

Prof. Dr. Andreas Wirsching
Direktor des IfZ

18:20 Uhr

Vorstellung des Bandes

Dr. Dorothee Hochstetter
ZMSBw

18:40 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. Mechthild Lindemann, IfZ
Prof. Dr. Dominik Geppert, Universität Potsdam
Dr. Christoph Nübel, ZMSBw

Moderation:
Prof. Dr. Andreas Wirsching, IfZ

19:40 Uhr

Stehempfang

20:40 Uhr

Ende der Veranstaltung

Der neu erschienene Jahrgang der Edition »Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland«, bearbeitet von Mechthild Lindemann unter der wissenschaftlichen Leitung von Ilse Dorothee Pautsch, beschäftigt sich mit dem Jahr 1954 – einem Jahr außen- und bündnispolitischer Weichenstellungen.

Im Zentrum der Politik der Bundesregierung stand das Bemühen um die Wiedererlangung der staatlichen Souveränität. Nach dem Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft fand sich eine neue Lösung mit den Pariser Verträgen vom 23. Oktober 1954. Wichtige Themen waren zudem die Deutschland-Frage, eine Regelung für das Saargebiet und eine Vielzahl an Problemen, die aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs herrührten.

Der Band ist das Ergebnis intensiver Recherche und der Erschließung bislang unbekannter Dokumente, die ein neues Licht auf die Ziele, Entscheidungen und Hintergründe der bundesdeutschen Außen- und Sicherheitspolitik des Jahres 1954 werfen.

Die Bearbeiterin

Dr. Mechthild Lindemann ist seit 1991 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Zeitgeschichte, Abteilung im Auswärtigen Amt. Sie hat zahlreiche Bände der AAPD-Editionsreihe bearbeitet. Neben der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland zählt die Internationale Geschichte des 20. Jahrhunderts, vor allem Osteuropas, zu ihren Forschungsschwerpunkten.